

**Erläuterungen zur Kostenfortschreibung**  
**Neubau des naturwissenschaftlichen Gebäudes der Gesamtschule Köln-Holweide**  
**Standort Burgwiesenstr.125 in 51067 Köln (Holweide)**

(1) Mehrkosten, die dem Bestand geschuldet sind, Massenmehrungen, Fortschreibung der Planungskosten, Gutachtenkosten

Das neue naturwissenschaftliche Gebäude wird am östlichen Rand des Schulgeländes errichtet. Die naturwissenschaftlichen Räume waren zum Zeitpunkt der Planung noch im Hauptgebäude untergebracht. Der Abschluss der notwendigen Arbeiten sowie Anpassungen vorhandener Infrastruktur (siehe Anlage 2) konnte erst mit Baubeginn während des Baufortschritts ermittelt werden. Die Fortschreibung der Leistungen wurde baubegleitend ermittelt. Damit einhergehend konnte zusätzlich ein barrierefreier Zugang geschaffen werden (rund 1,5 Mio. Euro).

Durch die Fortschreibung der Leistungsabfragen erhöhten sich die Kosten für die am Projekt beteiligten Architekt\*innen, Fachplaner\*innen und Gutachter\*innen anteilig (rund 0,3 Mio. Euro).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe rund 1,8 Mio. Euro

(6) verspäteter Baubeginn und Bauzeitverzögerung, Baupreisindex

Aufgrund von Kündigungen und Insolvenzen mussten erneute Vergabeverfahren durchgeführt werden. Dies führte zu Bauzeitverzögerungen.

Durch diese zeitlichen Verzögerungen ergaben sich Teuerungen durch Inflation und Baupreisindex.

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe rund 1,5 Mio. Euro

(7) Höhere Submissionsergebnisse

Aufgrund der angespannten Marktlage mussten Vergabeverfahren mehrfach durchgeführt werden, da keine Angebote abgegeben wurden. Erfolgreiche Submissionen konnten abschließend nur durch Hinnahme von Vergabeverlusten gegenüber der Kostenberechnung um rund 11 % (KGR 300 und 400) abgeschlossen werden.

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe rund 1,8 Mio. Euro

**Summe der Kostenfortschreibung rund 5,2 Mio. Euro**

**Einrichtungskosten**

Auch bei der Beschaffung der Einrichtung der NaWi-Räume konnte die Submission nur durch die Hinnahme eines Vergabeverlustes erfolgreich abgeschlossen werden. Das Submissionsergebnis überschritt den im Baubeschluss genehmigten Ansatz.

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 0,47 Mio. Euro